



Tierärztin Luzia Schweizer-Trösch bei der Kastration einer zweieinhalbjährige Mischlingshündin.

## Im Einsatz für Hund und Katze

Von Martina Macias

Derzeit führt die «Zellweger Animal Foundation ZAF» ein kostenloses Kastrations-/Sterilisationsprojekt für Hunde und Katzen an. Operiert werden die Tiere in der Tierarztpraxis Kreuzberg in Gams.

**Region** Die neue Stiftung «Zellweger Animal Foundation ZAF» setzt sich im In- und Ausland für die Wahrung der Interessen der Tiere ein. Ein erstes Projekt ist bereits gestartet: Seit November bis im kommenden Februar werden Hunde und Katzen von Sennwald bis Sevelen gratis kastriert, um gegen das Tierelend vorzugehen und dieses nicht zu bewirtschaften. Von den betroffenen Gemeinden hat sich die Gemeinde Sennwald mit 1500 Franken am Projekt beteiligt. Das Pro-

jekt ist für Leute gedacht, die herrenlose Katzen füttern und für solche, die sich eine Kastration/Sterilisation ihres Tieres finanziell nicht leisten können.

Die Kastrationen werden in Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis Kreuzberg vorgenommen. Bereits haben sich zahlreiche Personen gemeldet, um das Angebot anzunehmen. «Wir haben inzwischen rund 20 Katzen sowie fünf Hunde bei uns operiert und täglich kommen weitere Anfragen dazu», so Tierärztin Luzia Schweizer-Trösch. Ein klares Zeichen dafür, dass es ein solches Angebot braucht. Deshalb war die Gamser Tierarztpraxis auch gerne bereit, die Stiftung bei dem Projekt zu unterstützen und bietet die Operation zudem zu einem Spezialpreis an. Auch bei den regulären Kunden findet das Projekt positiven Anklang und es wird häufig «ein

kleiner Batzen» in das Spendenkässli geworfen.

Die Stiftung erhält ebenfalls zahlreiche Anfragen von Tierhaltern, welche vom Angebot Gebrauch machen möchten. Häufig handelt es sich dabei auch um Personen aus anderen Gemeinden, Kantonen und dem Liechtenstein. Stiftungsrührerin Edith Zellweger betont: «Das zeigt, dass dringender Handlungsbedarf herrscht! Gerne würden wir das Programm in einem ersten Schritt auf das gesamte Rheintal ausweiten und später auf den Kanton oder sogar auf die Schweiz, aber wir haben nur begrenzte finanzielle Mittel und wären dafür auf Unterstützung angewiesen.»

**Weitere Informationen:**  
Zellweger Animal Foundation ZAF, Edith Zellweger, Salez, Telefon 081 757 19 89.

## Hospiz-Dienst unter neuer Führung

Die Geschäftsstelle des Hospiz-Dienstes Rheintal wird ab 1. Januar 2019 von Erika Ulmann geführt. Sie tritt die Nachfolge von Regula Bont an, welche während gut vier Jahren die Einsätze der freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter koordinierte.

**Altstätten** Seit dem Sommer 2014 können schwerkranke und sterbende Mitmenschen sowie deren Angehörigen im Rheintal die kostenlosen Dienste des Hospiz-Dienstes in Anspruch nehmen. Einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Aufbau der inzwischen eigenständigen Organisation hat die Geschäftsstellenleiterin Regula Bont geleistet. Auf Grund einer beruflichen Veränderung verlässt die engagierte Mitarbeiterin den Hospiz-Dienst Rheintal per Ende 2018. Künftig wird sie ihren Mann bei der Führung des eigenen Geschäfts unterstützen. «Dank ihrem grossen Einsatz ist der Hospiz-Dienst Rheintal innert Kürze zu einer wichtigen Institution geworden, welche Menschen auf der Schattenseite des Lebens unterstützt und begleitet», lobt Vereinspräsidentin Jutta Cobbioni die Verdienste von Regula Bont. Offiziell verabschiedet wird das Gründungsmitglied zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der freiwilligen Begleitenden.

Als Nachfolgerin von Regula Bont hat der Vorstand aus zahlreichen Bewerbungen Erika Ulmann aus Heerbrugg gewählt. Sie ist Mutter von vier erwachsenen Kindern und hat ein Enkelkind. Erika Ulmann steht seit anfangs Jahr als freiwillige Begleitende des Hospiz-Dienstes Rheintal im Einsatz und wird die Geschäftsstelle künftig in einem Teilzeitpensum führen. Ursprünglich kommt die Heerbruggerin aus dem Detailhandel, hat zusammen mit ihrem Mann ein eigenes Geschäft geführt, sich nebenbei immer sozial engagiert und in diesem Bereich Weiterbildungen besucht. «Für mich steht der Mitmensch im Zentrum meines Schaffens. Der Hospiz-Dienst Rheintal ist eine spannende Sache, welche mir eine schöne Befriedigung gibt», sagt Erika Ulmann. Deshalb sei es für sie ein Glücksfall, dass sie die künftige Entwicklung als Geschäftsstellenleiterin mitgestalten kann. Ihr ist es ein Anliegen den Verein im gewohnten, professionellen Rahmen weiter zu führen und den freiwilligen Begleitenden eine wertvolle Stütze zu sein. Erika Ulmann wird ihre neue Stelle anfangs Dezember antreten und darf bis zum Ausscheiden von Regula Bont auf die Einarbeitung und Unterstützung ihrer Vorgängerin zählen. Per 1. Januar 2019 übernimmt Ulmann dann die Leitung der Geschäftsstelle. *pd*



Erika Ulmann (r.) übernimmt per 1. Januar 2019 die Geschäftsstellenleitung des Hospiz-Dienstes Rheintal von Regula Bont. Das Büro befindet sich an der Kugelgasse 3 in Altstätten.

### «FRISCH VO DÄ LÄBERA»

**Von welchem Beruf haben Sie als Kind geträumt?**  
Unternehmer

**Welche zwei Jugendfreunde kommen Ihnen spontan in den Sinn?**  
Yannick Piui Menegola, Stübe Eugster (noch sehr gute Freunde)

**Wie haben Sie Ihr allererstes Geld verdient?**  
Günstig Sachen gekauft und teuer verkauft.

**Was ist das Beste an Ihrer Tätigkeit?**  
Anderen Menschen und Unternehmen zu helfen, mit der Hilfe von Online Marketing, mehr Reichweite aufzubauen und mehr Geld zu verdienen.

**Was ist das Beste, was Ihnen Ihre Eltern beigebracht haben?**  
Von meiner Nona, Anstand und Respekt.

**Was war Ihr erstes Auto?**  
Audi A3

**Welches ist Ihre Lieblingsmannschaft?**  
FC Au Berneck 05

**An welchen Nachbarn wenden Sie sich in der Not?**

Heute mit **Simon Stecher**  
CEO/Projektleiter Social Media Factory wohnhaft in Au geboren am 19. Juni 1996 in einer Beziehung Lehre gemacht als Elektroinstallateur



An die Familie Golderer oder die Familie Gasser

**Welches ist Ihre bevorzugte Garage?**  
BMW Christian Jakob

**Welches ist Ihr Lieblingscoiffeur?**  
Salon Säntis in Balgach - Hansjörg

**Welche Bäckerei backt für Sie?**  
Bäckerei Künzler in Au

**Welches ist die netteste Servier-tochter in der Region?**  
Gibt es viele.

**Welche Person in der Region beeindruckt Sie am meisten?**  
Alle Unternehmer (Harald Fessler)

**Welchen Musikstil bevorzugen Sie?**  
Bunt gemischt.

**Welche drei Dinge retten Sie aus**

**einem brennenden Haus?**  
Familie Fessler, mein Laptop, mein Handy

**Welcher Person würden Sie gern eine Frage stellen und welche wäre das?**  
Raoul Plickat - Wie hast du das alles erreicht?

**Spielen Sie ein Instrument?**  
Nein

**Und zum Schluss...**  
Hund oder Katze? **Hund**  
PC oder Mac? **Mac**  
iPhone oder Android? **iPhone**  
Frühaufersteher oder Nachteule? **Nachteule**  
Wasser mit oder ohne Kohlensäure? **ohne**  
Agenda: Digital oder Papier? **Digital**  
Bratwurst mit oder ohne Senf? **Ohne**  
Bier oder Wein? **Bier**

### Einheitsgemeinde Berneck

**Berneck** Die Bürgerschaften hatten die Räte im März 2018 beauftragt, die Inkorporation vorzubereiten. Nun haben Primarschulrat und Gemeinderat die Inkorporationsvereinbarung zuhanden der Bürgerschaften verabschiedet. An der gemeinsamen Sitzung Ende November dieses Jahres, bekräf-

tigten die Räte die Zusammenarbeit und definierten den Terminplan zur Bildung der Einheitsgemeinde Berneck per 2021. Die Vereinbarung wird der Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Berneck an der Bürgerversammlung vom 29. März 2019 zur Genehmigung unterbreitet. *pd*

